Kuratorium der "Georges-und-Antoine-Claraz-Schnkung"

Autor(en): **Schürer, M.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **133 (1953)**

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

La ligue a reçu de nombreux dons en espèces, mais néanmoins sa situation financière n'est pas encore satisfaisante. Il faudra faire des économies dans les années à venir afin d'éviter de trop fréquents déficits annuels. *Jean-G. Baer*

16. Kuratorium der «Georges-und-Antoine-Claraz-Schenkung»

In der ordentlichen Sitzung vom 8. März 1952 faßte das Kuratorium unter der Leitung seines Präsidenten, Dr. W. Zollinger, Beschluß über die Vorschläge der begünstigten Institute und richtete wiederum Fr. 30 000.— an dieselben aus. Überdies wurde aus dem Dispositionsskonto eine kleinere Subvention gewährt.

Mit Unterstützung der Schenkung sind im Jahre 1952 in der Serie Botanik die Publikationen Nr. 38 und 39, in der Serie Zoologie die Publikationen Nrn. 117 bis 122 und Nr. 124 sowie zwei kleine Mitteilungen erschienen.

Auf Ende des Berichtsjahres lief die sechsjährige Amtsperiode des Kuratoriums ab. Die bisherigen Mitglieder wurden zur Wiederwahl vorgeschlagen. Einzig der Delegierte der S.N.G. muß wegen Wechsels des Zentralvorstandes ausscheiden.

Siehe auch den XXXI. Bericht des Kuratoriums der «Georges-und-Antoine-Claraz-Schenkung» betreffend das Jahr 1952.

Der Delegierte der S.N.G.: *M. Schürer*

17. Bericht über die Stiftung Amrein-Troller, Gletschergarten, Luzern

Der Stiftungsrat hielt seine Hauptsitzung am 28. März 1953 ab und genehmigte Jahresbericht und Jahresrechnung pro 1952. Das Berichtsjahr nahm einen erfreulichen Verlauf. Die Besucherzahl betrug zirka 119 000. Es wurden verschiedene Unterhalts- und Umgestaltungsarbeiten vorgenommen und der Führer durch den Gletschergarten neu gedruckt.

Die Stiftungsgelder betrugen 12 000 Fr. und wurden wie folgt verteilt: Kantonsschule und höhere Stadtschulen in Luzern 1200 Fr., Prähistorische Kommission des Kantons Luzern 200 Fr., Kommission für die Herausgabe einer Flora des Kantons Luzern 200 Fr., Vogelwarte Sempach, ordentlicher Beitrag 500 Fr., Sonderbeitrag für den Bau eines neuen Institutes 2500 Fr., Naturschutz im Kanton Luzern (Fonds für ein Moorreservat) 200 Fr., Ausgrabung im neolithischen Pfahlbau Wauwil 500 Fr., Beitrag an die Veröffentlichung des Kartenblattes Luzern des Geologischen Atlasses der Schweiz (Prof. A. Buxtorf) 2000 Fr., Ausgrabung eines bronzezeitlichen Pfahlbaues im Sumpf bei Zug (Dr. J. Speck) 1000 Fr., Schweizerische Gesellschaft für Urgeschichte 200 Fr., Fossiliengrabung des Zoologischen Museums Zürich (Prof. B. Peyer) 1500 Fr., Beitrag an das Geobotanische Forschungsinstitut Rübel für die Veröffentlichung einer Arbeit über die Pflanzenwelt des Eiszeitalters im schweizerischen Alpenvorland von W. Lüdi 2000 Fr.

Der Delegierte der S.N.G.: *Lüdi*